

Stellungnahme „Modern Slavery Act“

Shimadzu Europa GmbH

Das im Oktober 2015 erlassene britische Gesetz „UK Modern Slavery Act 2015“ verpflichtet uns als Unternehmen, eine jährliche Stellungnahme zu den Themen Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel zu verfassen und zu veröffentlichen. Die Shimadzu Europa GmbH unterstützt dieses Gesetz und versichert, dass sie jegliche Form von Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit ablehnt.

Der „UK Modern Slavery Act 2015“ ist ein Gesetz, das in Einklang steht mit unserer unternehmenseigenen, global gültigen Ethikrichtlinie. Darin verpflichten wir uns zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verordnungen, wie etwa dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ oder dem „Gesetz zur Auszahlung des Mindestlohns“.

Um die ethischen und moralischen Werte im Unternehmen zu kommunizieren und deren Einhaltung sicherzustellen, wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/2022 nachfolgende Maßnahmen umgesetzt:

- Weitergabe der Ethikrichtlinie an- und Kenntnisnahme durch neue Mitarbeiter (m/w/d) bereits vor/bei Arbeitsantritt
- Umsetzung der globalen Shimadzu Richtlinie zur Überwachung der Einhaltung der Regeln zur Ethik, Compliance und Risiko Management
- Regelmäßige Durchführung firmeninterner Schulungen der Mitarbeiter (m/w/d) durch E-Learning inklusive Test
- Information und jederzeitiger Zugriff auf die Ethikrichtlinie durch (elektronische) Publizierung
- Überprüfung zur Einhaltung der Ethikrichtlinie durch regelmäßige Meetings des Ethik Boards
- Regelmäßige Information der Mitarbeiter (m/w/d) über aktualisierte und neue Arbeitsschutzgesetze
- Regelmäßige Überprüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes
- Einhaltung und regelmäßige Überprüfung der Corona Arbeitsschutz- und Schutzverordnungen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalens
- Aktualisierung der Bestellinformationen
- Lieferantenbefragung und Bewertung zur Einhaltung des „Modern Slavery Acts“ für Top 60 Lieferanten (Analytik/Medizintechnik)

Shimadzu Europa GmbH

Duisburg, 20. September 2022



Jiro Takashima



Jürgen Semmler



Kenjiro Takayanagi